



# Sentierinsieme Pathway Together Route de l'Amitié Miteinander unterwegs

19.-22. / 22. – 25. Juli 2019  
in Mürren BE / Schweiz



Servas Schweiz lud dieses Jahr zum Sentierinsieme ein. Lag es am gewählten Ort Mürren mit den spektakulären Aussichten auf die berühmten Berner Alpen, insbesondere Eiger, Mönch und Jungfrau oder am bekannten Schilthorn, wo der Bond-Film „im Geheimdienst Ihrer Majestät“ gedreht wurde. Alle wollten dabei sein, die Servas-begeisterten Wanderer aus Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich und natürlich auch aus der Schweiz. Es kamen auch einzelne TeilnehmerInnen aus Tschechien, Australien, Neuseeland und den USA. Dabei waren einige Servas Mitglieder aus geknüpften Kontakten anlässlich SICOGA in Seoul 2018.

Unsere gute Fee und Organisatorin Bea brachte dies fast zur Verzweiflung. Aber sie konnte zaubern: Unterkünfte für ca. 100 TeilnehmerInnen im Sportchalet Mürren und

in ein paar Privatunterkünften. Es benötigte aber auch Unterkünfte auf den Trekkings in den verschiedenen Hütten. Was wäre aber ein Sentierinsieme ohne ausgeklügelte Tourenvorschläge für die Hartgesottenen oder die Gemütlichen?

Wie immer rekonoszierte Ulrike tolle Bergwanderungen und fand ideale Vorschläge für 3- bis 7-Stünder. Alle waren sie glücklich, wenn man am Abend in die fröhlichen Gesichter schaute. Ein Dankeschön geht da natürlich auch an die LeiterInnen und Hilfs-LeiterInnen Ulrike/Arno; Bea/Helen, Ivo/Rui/Violette, Christoph/Annemarie und Werner/Vreny; nicht zu vergessen die lebenslustigen TeilnehmerInnen. Und was dieses Mal nicht fehlte: die Sonne schien jeden Tag aufs Neue und liess Berge, Blumen, Menschen in neuem Licht erstrahlen. Über die Schweisstropfen, die da flossen, kann nur spekuliert werden.



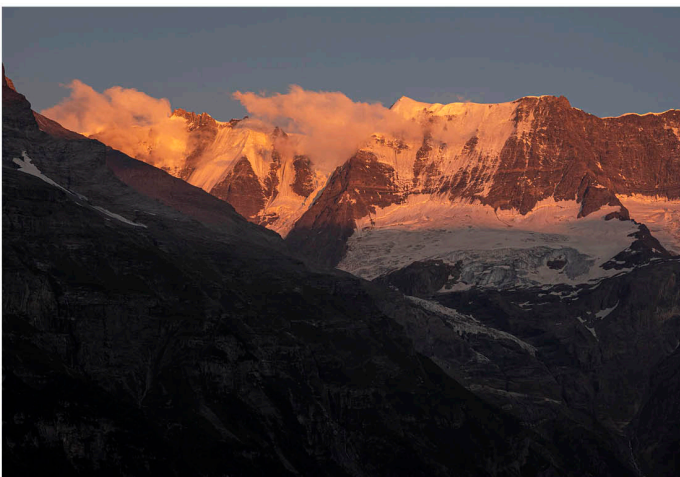


Am Sentierinsieme wurde nicht nur gewandert. Da wurde gesungen, getanzt, musiziert, besichtigt und dieses Jahr vor allem gefeiert. Guido fühlte den Zahn der sangfreudigen Servas-Leute und brachte neue Lieder zum Klingen. Massimo liess das Tanzbein schwingen. Dank geführter Dorfzünge durch Mürren konnten wir spannende Geschichten erfahren. Der Verkehrsverein lud zum folkloristischen Abend ein. Für die hauseigene Musik waren da, wie immer, Guido und Christoph auf der Höhe ihres Könnens. Wir hätten bei diesen lauwarmen Abenden noch lange zugehört, aber müde Touristen wollten allzu gerne schlafen.



2019 gibt es für Servas und Sentierinsieme viel zu feiern und da fanden auch prominente Leute den Weg nach Mürren. Als Gründungsjahr von Servas gilt allgemein 1949, weshalb Servas dieses Jahr seinen 70. Geburtstag feiert.

Besonders erwähnenswert in diesem Jahr ist aber das 35. Sentierinsieme. Der Vater dieses „Miteinander unterwegs sein“ LUIGI, der 1985 dieses erste Treffen im Piemont in Italien organisierte, gehörte zu unseren Ehrengästen. Erfreut hat alle, dass er am Wochenende mit uns unterwegs war. Danke Luigi für alles, was du in diesen 35 Jahren für Servas getan hast. Inzwischen organisieren abwechslungsweise Italien, Frankreich, Schweiz und Deutschland ein Sentierinsieme in ihren Ländern und die Nachfrage ist immer beliebter.

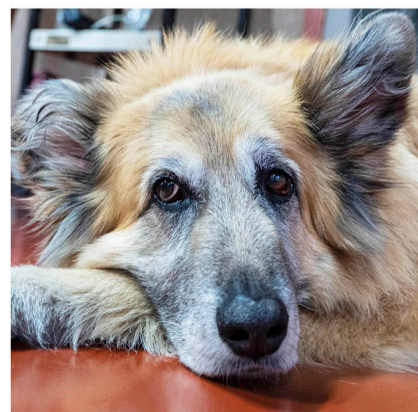
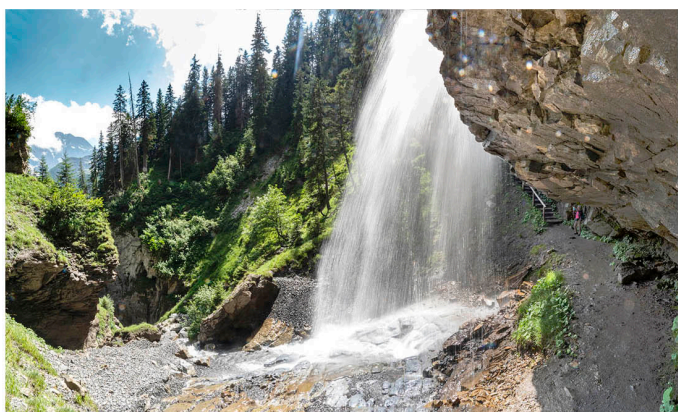


Jonny Sägänger, Präsident Servas International und Mitglied von Servas Schweden und seine Frau Kristina, sowie Martin Heller von Servas bei der UNO, brachten ihre persönlichen Grüsse und freuten sich, mit uns zu feiern. Guido hielt mit seiner Foto-Show Rückschau und brachte einige TeilnehmerInnen zum Schmunzeln. Für die Überraschung sorgte Helen mit der Geburtstagstorte, die nur dank viel Aufwand den Weg nach Mürren fand. Alle konnten davon kosten und stiessen auf diese Jubiläen an.





Sentierinsieme 2019 gehört schon wieder der Vergangenheit an. Zurück bleiben die vielen tollen Erinnerungen, neue Freundschaften und das Hoffen auf das Sentierinsieme 2020 in Frankreich!





Und wer noch etwas über Servas und das Sentierinsieme 2019 in Mürren erfahren möchte, höre das Interview von Radio BeO mit unserem National Secretary Christoph, das nur die Gruppe Medium+ während einer Trekking-Rast zu hören bekam. Zu hören unter:

[www.radiobeo.ch/DABis/sounds/NEWSRECORDER1-14918394.mp3](http://www.radiobeo.ch/DABis/sounds/NEWSRECORDER1-14918394.mp3).

Wir vom Organisationsteam, alle LeiterInnen und HilfsleiterInnen danken für die vielen lobenden Worte, Kartengrüsse, E-Mails, Fotos usw., die wir von Euch entgegennehmen durften.

Ein kleiner Querschnitt von Mails soll Eure Anerkennung ausdrücken.





**Jonny Sågänger, President of Servas International and member of Servas Sweden**

It was the first time I participated during a Sentierinsieme in the European Alps. Even though I took part only during the weekend and not the entire event it will be a memory for life. The fact that Sentierinsieme has existed for 35 year is a good example of what cooperating Servas member countries can achieve when cooperating around cross border projects.

I would like to express both admiration and thankfulness towards the individual members of Servas in Italy, Switzerland, France and Germany who have made great efforts to secure the continuation of the yearly event Sentierinsieme.

**Anna Halmanová, Tschechien**

Všichni máme rádi hory a rádi po nich chodíme. To ale není hlavní důvod našeho setkávání. Když vidím tolik lidí různých národností a jazyků , jak jsou šťastní, že se vidí a že stráví nějaký čas spolu, jsem nadšená. Letošní setkání bylo krásné. Lidmi i místem. Moc děkuji.

We all love the mountains and we love to walk around. But that is not the main reason for our meeting. When I see so many people of different nationalities and languages happy to see each other and spend some time together, I'm excited. This year's meeting was beautiful. People and place. Thank you very much.

**Ilus Vereb, Österreich**

Ich, als Mitglied der Servas Austria, kann dem Organisationsteam für die Sentierinsieme in Mürren 2019 nur gratulieren. Es war eine sehr gelungene Zusammenkunft in den Bergen mit sehr gut geführten Touren. Die Lokalität hätte

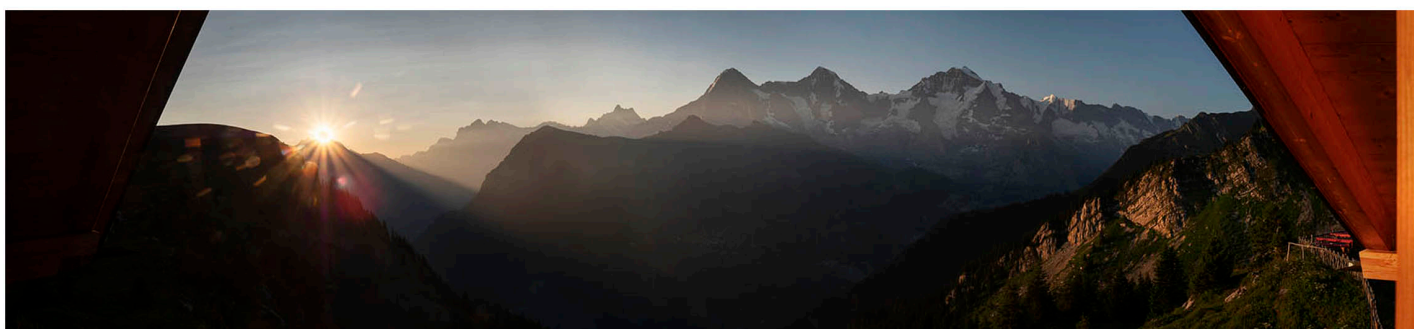
frau nicht besser auswählen können als in Mürren. Volltreffer! Die Bergkulissen waren atemberaubend. Das Wetter hat brav durchgehalten, so konnten wir noch besser die Natur genießen. Ich bin sehr dankbar, dass ich diese Tage erleben durfte.

**Brigitte Rauch, Deutschland**

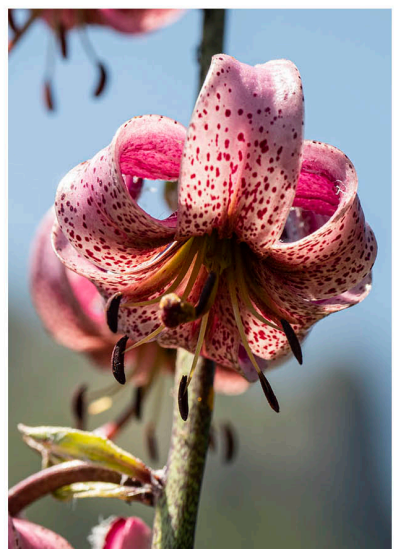
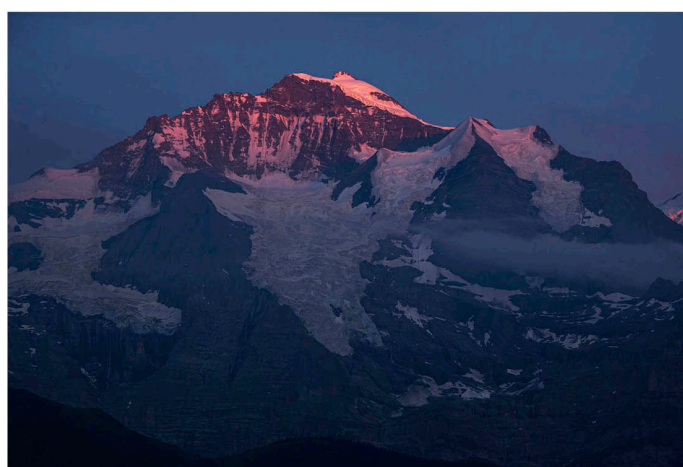
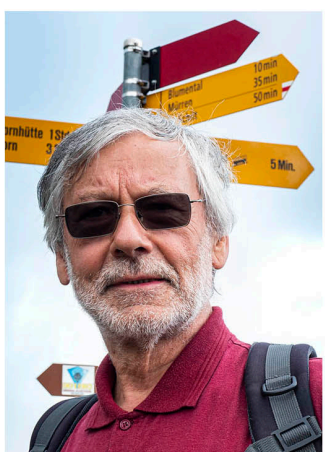
In die Berge gehe ich schon seit ich denken kann, bei Servas bin ich seit 1990, aber von den Sentierinsieme weiss ich erst seit 2013. In Ceresole Reale war ich das erste Mal dabei, und schon im Jahr darauf habe ich die Touren im Karwendel geplant und abgelaufen. Schon die noch immer mehr werdenden Interessenten zeigen, wie einzigartig dieses jährliche Event ist. So viele Menschen und inzwischen zu Freunden gewordene Berg-Begeisterte aus so vielen Ländern zu treffen ist etwas Besonderes. Ich möchte es nicht missen!! Und es wäre schön, wenn sich zum Beispiel Österreich auch beteiligen würde, ein Land mit so vielen schönen Bergen. In diesem Jahr war nicht nur die Organisation perfekt, sondern auch das Panorama, die Kulisse so beeindruckend, dass es nur schwer zu toppen ist. Was planen wir nur, wenn Deutschland wieder an der Reihe ist? Danke, danke für die tolle Woche in der Schweiz!

**Terume Butt (Japanerin, welche in NZ lebt)**

By chance, I had the privilege to mingle with Servas people at Murren. That leads me to stay/spend time with several Servas members. I found they are all open minded and interesting people. I didn't know the group until I met Helen during Baltic State bike tour in June. During that time she had been passing me a lot of information about Servas. Now I actually met many of them and experienced the spirit of Servas. I would like to apply myself and travel more and receive people to the country I live, New Zealand !







Bericht: Annemarie Setz, Helen Heim Hueber  
Fotos/Gestaltung: Guido Schärli



